

PEKiP (www. PEKiP.de)

ein pädagogisches Konzept
für das gesamte erste Lebensjahr



PEKiP bedeutet Prager-Eltern-Kind-Programm und wurde in Deutschland in den siebziger Jahren als Gruppenangebot für Mütter/Väter mit Babys entwickelt. Die Spiele, Bewegungs- und Sinnesanregungen, die hier gezeigt werden, gehen auf den Prager Psychologen Dr. Jaroslav Koch zurück. Er geht davon aus, daß in jedem Kind „eine ungeheure Menge von Entwicklungsmöglichkeiten verborgen liegt“. Aufgabe der Eltern ist es, „Kinder in ihrer Gesamtheit zu entfalten: ihre Sinne, ihr Spielverhalten, ihr Denken, ihr Sprechen, ihre Gefühle, ihre Verhaltensweisen, das Sammeln von Lebenserfahrung und vieles mehr.“

Die Anregung zum Spiel und zur Bewegung ist ein wichtiges Bedürfnis des Kindes.

Deshalb gilt für diesen Kurs:

- es sind sechs bis acht Babys in der Gruppe
- Anregungen und Spiel sind ein Angebot
- sie werden individuell und / oder für die gesamte Gruppe gezeigt
- Wiederholungen unterstützen das Baby – Babys lieben und brauchen Wiederholungen
- die momentane Verfassung des Kindes ist ausschlaggebend – wenn es müde ist, schläft es...
- es wird ausgesuchtes Material zum Spielen angeboten
- ich, als Gruppenleiterin verstehe mich als Wegbegleiterin
- Zeit für Gespräche der Erwachsenen, gezielte Themen

Wir wollen:

- Zeit füreinander, Zeit nur für das Kind haben
- Beobachten, Zuhören, offen sein, voneinander und miteinander lernen
- individuelle Entwicklungen wahrnehmen und beobachten:
Was kann mein Kind? Wie verläuft die Entwicklung? Was ist jetzt dran?
- das Kind in seiner Entwicklung und Eroberung der Welt unterstützen
- Spaß und Freude haben
- dem Kind Zeit lassen
- situativ Wünsche und Bedürfnisse des Kindes erkennen und bewußt darauf reagieren
- Kontakte zu anderen

Praktische Informationen:

- Bewegungsfreiheit für das Kind, die Kinder werden ganz ausgezogen
- Handtuch, Unterlage und Wechselwindel mitbringen
- Stillen, Füttern, Wickeln, An- und Ausziehen sind Bestandteil der Gruppe
- Aufenthalt vorwiegend auf Matten, bequeme leichte Kleidung für Eltern
- sinnvoller Umgang mit Krankheiten
- bitte eigenes Spielzeug im Kurs in der Tasche lassen
- bitte abmelden, wenn die Teilnahme nicht möglich ist oder später anrufen/ AB
- Eltern von Zwillingen zahlen für das zweite Kind 50 %
- die Krankenkassen zahlen PEKiP leider nicht mehr
- immer eigenes Trinken mitbringen
- die erste ¼ Stunde ist die Zeit zum Ankommen und die letzte ¼ Stunde zum Abschied
- bitte die Geschäftsbedingungen lesen und dann erst unterschreiben

Martina Kurr

Kursort: im Bethesda Krankenhaus auf der Wochenbettstation, Glindersweg 80, 21029 Hamburg